

Rallye WM: OMV Pilot Pons auf Platz vier.

Der 25-jährige Spanier Xavier Pons erzielte mit Co-Pilot Carlos del Barrio bei seiner Heimrally, der "Movistar RallyRACC Catalunya", den sensationellen vierten Gesamtrang.

Xavier Pons hat bis zur letzten Sonderprüfungen der Spanien-Rally alle seine Chancen perfekt genützt. Einerseits konnte der Lokalmatador seinen Heimvorteil in schnelle Sonderprüfungszeiten umsetzen. Anderseits profitierte er von Ausrutschern und Ausfällen der Konkurrenz. Und so lag das OMV Team Pons/Del Barrio nach dem zweiten Tag an dritter Stelle. Jedoch nur 5,7 Sekunden vor Hirvonen. Auf SP 13 und 14 verlor Pons nur 1,1 Sekunden. Doch dann ein kleines Missgeschick auf der letzten Sonderprüfung und Hirvonen holte sich den Podiumsplatz mit 1,2 Sekunden Vorsprung zurück.

Xavier Pons starb am Start der letzten Sonderprüfung der Motor ab. Damit hatte er schon bis zur ersten Zwischenzeit nach drei Kilometern acht Sekunden Rückstand auf Hirvonen. Auf den restlichen 25 Kilometer hielt er den Zeitabstand konstant. Pons: "Wir haben alles gegeben und waren für den Podiumsplatz auch bereit an die Grenzen zu gehen. Leider hat es nicht sein wollen. Doch wir sind natürlich mit dem vierten Platz sehr happy. Es ist ein tolles Gefühl vor eigenem Publikum das beste Resultat der Karriere zu erzielen. Mein Dank geht auch an Kronos Racing, die mir ein perfektes Auto vorbereitet haben."

Aber nicht nur die Platzierung von Xavier Pons war zu beachten. Der vierte Platz war nach Manfred Stohls zweitem Rang in Zypern und Platz fünf in Wales das dritte Top-5-Resultat für das OMV World Rally Team. Auch der geringe Zeitrückstand spricht für die Entwicklung von Xavier Pons. "Nach fast 360 Sonderprüfungskilometer waren es nur 2:47,9 Minuten auf Weltmeister Loeb. Das entspricht lediglich einer halben Sekunden pro Kilometer. Da sieht man, wie sehr sich Xevi verbessert hat", freut sich auch Kronos-Racing Teamchef Marc van Dalen.

Nächster Einsatz: Australien

Beim Saisonfinale, der "Telstra-Rally Australia", sind vom 10. bis 13. November 2005 mit Manfred Stohl und Xavier Pons wieder beide OMV World Rally Team-Piloten.